



Freie Hansestadt Bremen
•Wohnen in Nachbarschaften
•Soziale Stadt
•LOS
Inga Neumann
Telefon 0421 / 361-9953
Fax 0421 / 496-9953
Inga.Neumann@afsd.bremen.de
Bremen, 21.10.20

Ergebnisprotokoll der Stadtteilgruppe Wohnen in Nachbarschaften (WiN) Huchting

Treffen am: 15.10.2020
Ort: Bürger- und Sozialzentrum Huchting
Dauer: 17.00 Uhr – 18.50 Uhr
24 Teilnehmende

Top 1 Aktuelles aus den Quartieren, Austausch zur Situation mit Corona

- Fr. Bruns berichtet von der sehr beeindruckenden Ausstellung „insan...mensch – meine Werte!“ des Kulturladens in der Unteren Rathaus-halle. Fr. Zimmermann ergänzt, dass ca. 2.000 Besucher*innen dort waren und viele erfreut waren, dass dort ein Projekt aus Huchting präsentiert wird.
- Hr. Dennis Paust stellt sich als Gewoba-Hauswart vor.

Top 2 Bericht zu den in der letzten Stadtteilgruppe angesprochenen Themen

- Herr Schlesselmann berichtet, die Baustelle Hohenhorster Weg/ Kirchuchtinger Landstr. besteht nicht mehr.
- Bzgl. der Verunreinigungen am Fleet Heinrich-Plett-Allee/ Stichweg Middelburger Str. wird das Ortsamt nochmals nachhaken.
- Das Ortsamt hat den Umweltbetrieb Bremen wg. des Spielplatzes Neuer Damm benachrichtigt, Hr. Schlesselmann hakt nochmal nach.
- Die Vermüllung an Wertstoffsammelplätzen wie an der Kötnerweide ist an vielen Orten ein großes Problem. Das Ortsamt kann da aktuell keine Lösung anbieten, bleibt aber am Ball.
- Das Quartiermanagement berichtet, dass die Grundschule Delfter Str. plant, die Holzskulpturen am sog „Entenweg“ anzumalen, die Gewoba übernimmt die Kosten für die Farbe.

Top 3 Protokoll

Es gibt keine Ergänzungen.

Top 4 Rückmeldung zu Projekten

Es gibt keine Rückmeldungen.

Top 5 Vergabe der Gütesiegel für Projektanträge

Das Quartiermanagement weist auf die ausliegende Übersicht der Huchtinger WiN-, Soziale Stadt- und LOS-Projektmittel hin. Es sind fast alle Mittel ausgeschöpft. Ein WiN-Projekt hat auf dem Hintergrund der Coronaeinschränkungen sehr kurzfristig eine Verlängerung beantragt und stellt dieses Jahr keinen neuen Antrag. Es wird angestrebt, diese Mittel auf 2021 zu übertragen.

- **Familie in Bewegung, Mütter- und Familienzentrum**

Fr. Schneider berichtet, dass in diesem Projekt Beratung und Austausch in Kombination mit praktischen Übungen geplant sind. Es sind in offenen und „festen“ Gruppen Beratungstreffen, sportliche Aktivitäten, kreative und bildende Workshops vorgesehen. Es werden Wege zur individuellen Entspannung und Spaß an Bewegung aufgezeigt. Yoga, Schwimmkurse sowie Besuche in anderen Einrichtungen sind geplant. Eine Hebammensprechstunde greift die Lücke in der vorgeburtlichen Begleitung im Stadtteil auf. Das Projekt ist in mehreren Modulen angelegt, die einzeln und auch zusammen besucht werden können.

Auf Nachfrage informiert Fr. Schneider, dass der hohe Bedarf für einen Fahrradkurs in diesem Projekt nicht aufgegriffen wird. Das Quartiermanagement ergänzt, dass sich Fr. Galetzka, Fr. Ziemann, Hr. Henschel und auch die Kolleginnen des Staff-Projektes, Fr. Boos, gemeinsam darum kümmern. Für 2020 hat der ADFC keine Termine mehr frei. Die Gewoba stellt allen Kursteilnehmenden anschließend ein Fahrrad zur Verfügung.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 8.906,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Stege im Naturerlebnisbereich Huchtinger Fleet, Park links der Weser**

Fr. Köster stellt den Park, die Flächen und Wegeverbindungen vor. Wegen des feuchten Untergrunds sind weitere Stege geplant, um den Zugang zu neuen Teichen für alle Besucher*innen zu gewährleisten. Zunächst erfolgt der Aushub von Teichen, dann die Errichtung der Steganlage und des Wegenetzes und anschließend die Erstbepflanzung. In dem Projekt sind auch andere Programmmittel sowie Eigenmittel enthalten. Es bestehen bewährte Kooperationen mit der Kindergruppe Heduda sowie den Schulen Hermannsburg und Roland zu Bremen Oberschule. Der Park erfreut

sich besonders in der Coronazeit besonderer Beliebtheit. Es können seltene Vögel, wie z.B. weiße Reiher, betrachtet werden.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 12.500,00€ Soziale Stadt-Mittel zur Verfügung.

- **Elterncafé, Grundschule Robinsbalje**

Hr. Dominik berichtet, dass das Projekt während der Pandemie mit Hilfe einer WhatsApp-Gruppe fortgesetzt wurde. Auch in dem neuen Projekt ist geplant, dass die Teilnehmerinnen aktiv Vorschläge zu Themen und Zielen für ein Elterncafé im Stadtteil erarbeiten. Die WhatsApp Gruppe wird fortgesetzt, pandemierelevante Informationen werden kommuniziert. Das Projekt trägt zur Festigung und Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens bei. Die Stadtteilgruppenteilnehmenden werden gebeten, auf einem Zettel den Satz „Huchting ist ein GeWiNn für mich, weil ...“ auszufüllen. Diese Antworten sind Anregungen für Themen im Elterncafé.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 1.800,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Trommelgruppe, Grundschule Robinsbalje**

Die Trommelgruppe konnte sich teilweise in kleinerer Zusammensetzung treffen. Im kommenden Durchgang ist die Erarbeitung eines erweiterten Repertoires und Teilnahme an öffentlichen Auftritten geplant. Es kommen neue Kinder dazu. Das Projekt trägt erheblich zur Stärkung des Selbstwertgefühls und der sozialen Kompetenz bei. Hr. Woyczechowski übt beispielhaft mit einigen Stadtteilgruppenteilnehmenden in kurzer Zeit erfolgreich eine kurze Sezession ein.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 5.000,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Insan...popular, Kulturladen**

Fr. Zimmermann präsentiert anhand eines Videos die Vielfalt des Orchesters und den Auftritten. Auch in diesem Projekt konnten einige Auftritte nicht durchgeführt werden. Die regelmäßigen Probenarbeiten finden in der Stammformation von 5-6 Teilnehmenden statt, plus Neuzugängen bzw. Gastmusiker*innen. Es werden Lieder aus den unterschiedlichen Herkunftskulturen der Teilnehmenden musikalisch arrangiert und gemeinsam erarbeitet. Es sind 5-6 Auftritte angestrebt. In der Pandemiezeit haben Konzerte im Hügelgarten, in Bereichen der Gewoba sowie am Stadtteilhaus

stattgefunden. Die Gruppe kann im Stadtteil eingeladen werden, die Technik müsste gestellt werden.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 7.000,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Elternlotsen, Grundschule Delfter Str.**

Das Projekt wird in 2020 nicht neu beantragt, die Laufzeit wurde verlängert.

- **Aufzuganlage Helga Jansen Haus, Gewoba**

Hr. Schrader berichtet von den durchgeführten Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in der Schüttenriehe 8, Helga Jansen-Haus. Die alte Treppe wurde entfernt. Der Einbau eines neuen Aufzuges soll dazu beitragen, dass die Einrichtung einen niedrighschwelligem Zugang erhält, Angebote und Projekte für alle Bewohner*innen mit Rollator, E-Roller u. a. Hilfsmitteln gut erreichbar und behindertenfreundlich sind. Der Aufzug wird eine Höhe von 1,5m überbrücken, ist 1,2m breit und hat Platz für zwei Personen auch mit Rollator, bzw. für eine Person mit E-Rollstuhl. Ergänzend ist auch ein Vordach geplant. Das Projekt trägt zur Verbesserung der Infrastruktur im Stadtteil bei und stellt attraktive Räume bzw. Treffpunkte insbesondere für die älter werdende Gesellschaft zur Verfügung. Das Projekt hat Gesamtkosten von 65.000,00€

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 25.000,00€ Soziale Stadt-Mittel zur Verfügung.

- **"Zuwachs-Nachwuchs, eine Ausstellung entsteht und geht auf Reisen", Quartier**

Fr. Siamis präsentiert das vorhergegangene Projekt mit einem virtuellen Rundgang durch die Ausstellung im Museum Weserburg. Von 40 teilnehmenden Gruppen waren sieben aus Huchting vertreten. Auch im kommenden Projekt arbeiten Künstler*innen mit Kinder- und Jugendgruppen in künstlerischen Werkstätten. Kinder gestalten dabei eigene Kunstwerke, inspiriert von aktuellen Ausstellungen in der Weserburg. Die Kunstwerke werden zentral und öffentlich im Museum Weserburg ausgestellt. Anschließend wird es eine Ausstellung auf Reisen in die Stadtteile geben. Das Projekt trägt auch dazu bei, dass Eltern in das Weserburg-Museum gehen. Das Projekt wird ggf. auch in den Ferien angeboten.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 7.000,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

Top 6 Verschiedenes

- Hr. Martin informiert, dass das Bürger- und Sozialzentrum aktuell einen Förderantrag im Rahmen des Landesprogramms Lebendige Quartiere zur Unterstützung des Bürger- und Sozialzentrums stellt und eine geeignete Fachkraft für stadtteilbezogene Arbeit im bus sucht.
- Fr. Zimmermann informiert, dass die Ausstellung „insan...mensch – meine Werte!“ in veränderter Form in die Stadtbibliothek Am Wall geht und anschließend in weiteren Stadtbibliotheken in den Stadtteilen präsentiert wird.
- Die letzte Stadtteilgruppe in 2020 findet Do., 26.11. um 17.00 Uhr im Saal des Bürger- und Sozialzentrums statt.

Vielen Dank an Norbert Ellrich für die technische Begleitung!

Inga Neumann